

Presse-Info

Fortbildung für medizinische Fachangestellte zum Thema „Makuladegeneration“

„Makuladegeneration – Diagnostik und Therapie“: Unter diesem Motto steht die Fortbildung für medizinische Fachangestellte, zu der die Augenklinik der Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer am Mittwoch, 19. August 2009, einlädt.

Unter dem Begriff „Makuladegeneration“ wird eine Gruppe von Erkrankungen des menschlichen Auges zusammengefasst, die die Makula also die Netzhaut betreffen und die mit einem allmählichen Funktionsverlust der dort befindlichen Gewebe einhergehen. In den letzten Jahren sind mit der Einführung der Laserabtastung der Netzhautmitte (OCT) und den Weiterentwicklungen in der so genannten Fluoreszenzangiographie (ein bildgebendes Verfahren zur Diagnostik von Erkrankungen des Augenhintergrundes) die Diagnosemöglichkeiten stetig besser geworden. Auch in der Therapie, insbesondere der feuchten Makuladegeneration, können gefäßneubildungshemmende Medikamente eingesetzt werden, die die Sehschärfe teilweise sogar verbessern.

Wie die Diagnose- und Therapiemöglichkeiten im Einzelnen aussehen, erläutern Prof. Dr. Burkhard Dick, Dr. Peter Breil, Dr. Fritz Hengerer und Dr. Marc Niemeyer bei der dritten Fortbildung für medizinische Fachangestellte in kurzer und verständlicher Weise.

Die Veranstaltung findet von 17 bis 18.30 Uhr im Strätlingshof an der Altenbochumer Straße statt. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 0234 / 299-3101 möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Bianca Braunschweig unter der Rufnummer 0234-299-84033 oder per Mail (bianca.braunschweig@kk-bochum.de) zur Verfügung.